

02.10.2018 - 11:26 Uhr

Viele Wege führen nach Hause: Welche Transportmittel das Studenten-Portemonnaie schonen

Köln (ots) -

- Deutsche Bahn fast dreimal so teuer wie Flixbus
- Der geteilte Mietwagen: Bequem und kostengünstig in die Heimat
- Günstige Transporter zur Kurzzeitmiete auf billiger-mietwagen.de

Anfang Oktober ist Semesterbeginn. Für viele Studienanfänger verlegt sich damit der Lebensmittelpunkt in eine andere Stadt, häufig viele Kilometer weit weg von der Heimat. Wer dann am Wochenende mal die Eltern oder Freunde zu Hause besuchen möchte, stellt sich die Frage, welches Verkehrsmittel für einen solchen Trip am günstigsten ist, denn ein eigenes Auto besitzen die wenigsten. billiger-mietwagen.de hat genau das anhand eines Fallbeispiels durchgerechnet.

Ein Student aus Hamburg möchte ein Wochenende in seiner bayerischen Heimat nahe München verbringen. Die günstigsten Flixbus-Tickets kosten für die Hin- und Rückfahrt insgesamt 55,- EUR. Der Sparpreis der Deutschen Bahn liegt mit 147,90 EUR deutlich höher. Und wie sieht es mit einem Mietwagen aus? Einen Opel Astra Kombi bekommt man auf billiger-mietwagen.de für drei Tage (Freitag 12 Uhr bis Montag 9 Uhr) ab Hamburg beispielsweise schon für 60,- EUR inklusive Vollversicherung. Sucht sich unser Hamburger Student über eine Mitfahrzentrale noch drei Mitfahrer, zahlt jeder insgesamt ca. 55,- EUR für den Wochenendtrip, inklusive Spritkosten. Vorteil ist, dass der Fahrer sein Gepäck bequem von Tür zu Tür transportieren kann, falls es mal mehr sein sollte. Außerdem bietet der Mietwagen natürlich auch größere Flexibilität in der Heimat: Kleinere Ausflüge sind problemlos möglich und bei der Rückfahrt zum Studienort sind die Studenten nicht an feste Abfahrtszeiten gebunden. Soll nur eine Strecke gefahren werden, kostet der Mietwagen bei vier Reisenden pro Person inklusive Sprit 42,- EUR. Für den Bus fallen bei der One-Way-Strecke durchschnittlich 25,- EUR an, für die Bahn ca. 68,- EUR.

Ein Preisvergleich lohnt sich also vor jedem Trip, egal, für welches Transportmittel man sich letztendlich entscheidet. Wer in der Weihnachtszeit einen Mietwagen nutzen möchte, sollte allerdings früh buchen, da die Preise hier kurzfristig extrem steigen und manche Fahrzeugklassen gerade in Ballungszentren auch komplett ausverkauft sein können.

Steht zum Semesterbeginn oder kurz danach noch ein Umzug an? Auch für dieses Szenario hat billiger-mietwagen.de einen Tipp: Neben der klassischen 24h-Anmietung von Transportern bietet das Portal auch Kurzzeitmieten bis 6 Stunden an. Diese sind unter der Woche mit 27,- EUR für einen kleinen Sprinter inklusive Versicherung mit Selbstbeteiligung besonders günstig. Über das Wochenende sind die Preise aufgrund der großen Nachfrage immer höher. Flexible Studenten können daher bei einem Umzug unter der Woche sparen. (PM-ID: 100)

Über billiger-mietwagen.de:

www.billiger-mietwagen.de ist Deutschlands größter Produkt- und Preisvergleich für Mietwagen weltweit. Mit inzwischen 15 Jahren Branchenerfahrung und rund 200 Mitarbeitern an den Standorten Köln und Freiburg sorgt das Internetportal für eine transparente und kundenfreundliche Darstellung der Angebote und bietet einen kostenlosen Kundenservice per Telefon. 2018 kürten DIE WELT und ServiceValue billiger-mietwagen.de bereits zum zweiten Mal in Folge zum "Preis-Champion" unter den Mietwagen-Vergleichsportalen. Ebenfalls 2018 ernannten der Sender n-tv und das Deutsche Institut für Service Qualität billiger-mietwagen.de bei einem Vergleich von 10 Mietwagen-Portalen aufgrund seines hohen Service-Niveaus und der sehr guten Preisgestaltung zur Nr. 1. Im Jahr 2016 wurde billiger-mietwagen.de Testsieger bei der Stiftung Warentest (Heft 5/2016) mit der Gesamtnote "sehr gut". Bereits in den vergangenen Jahren erhielt das Vergleichsportale verschiedene Auszeichnungen, unter anderem von FOCUS-MONEY mit fünf aufeinanderfolgenden Testsiegen (2010 - 2014) als "bester Mietwagenvermittler".

Kontakt:

billiger-mietwagen.de: Frieder Bechtel, E-Mail:
presse@billiger-mietwagen.de,
Tel.: +49/221/16790-008

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009940/100820561> abgerufen werden.